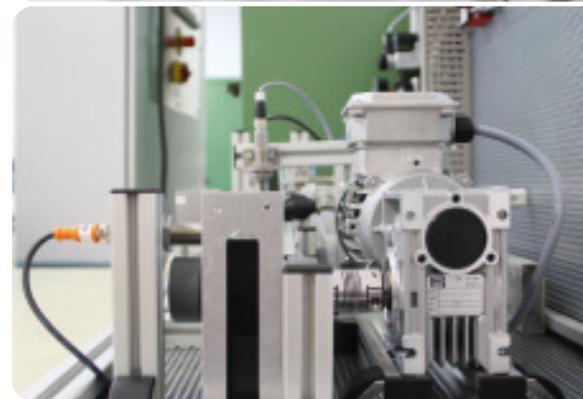


Meister fallen nicht vom Himmel ... Sie kommen vom bfw ...

Mit einer berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildung.

Zur Führungskraft im Unternehmen.

Die Aufstiegsfortbildung zum/zur Industriemeister/-in Mechatronik vermittelt fachtechnische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse und befähigt die Teilnehmer/-innen der Fortbildung Führungsaufgaben in Betrieben, wie beispielsweise eine höhere Personal- und Budgetverantwortung, zu übernehmen. Die Kernaufgaben eines/einer Industriemeisters/-meisterin der Fachrichtung Mechatronik liegen im Führen und Managen von Arbeitsgruppen oder Abteilungen und der Verantwortung von fachtechnischen Themengebieten im Betrieb. Die Teilnehmer/-innen sind nach der erfolgreichen Fortbildung in der Lage, sich flexibel auf die Veränderung mechatronischer Systeme einzustellen, betriebliche Prozesse zu gestalten und zu koordinieren sowie Führungsmethoden und -techniken erfolgreich anzuwenden. Die Industriemeister/-innen der Fachrichtung Mechatronik sind qualifizierte technische Führungskräfte und steigern durch ihre praxisorientierte und fundierte Ausbildung den Unternehmenserfolg.



Ihre Vorteile

- Aufstiegschancen durch berufliche Qualifizierung
- Übernahme von Führungspositionen und leitenden Stellen
- Verantwortung für die Ausbildung junger Fachkräfte
- Grundsteinlegung für die Fortbildung zum „Geprüften Technischen Betriebswirt“

Industriemeister/-in Mechatronik

Voraussetzungen

Für den Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Eine fachspezifische Berufsausbildung in einem industriellen Metall-, Elektrotechnik-, Fahrzeugtechnik- oder Informationstechnikberuf und mindestens 1 Jahr Berufspraxis
- Eine anerkannte Berufsausbildung in einem sonstigen Beruf und mindestens 1,5 Jahre Berufspraxis
- Mindestens 5 Jahre Berufspraxis

Für den Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ müssen folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Ablegen des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ liegt nicht länger als 5 Jahre zurück
- Das Vorliegen eines weiteren Jahres Berufspraxis zu den oben aufgeführten Zeiträumen

Organisatorisches

Beginn: 04.03.2017

Dauer: 25 Monate

Unterrichtszeiten

Dienstag und Donnerstag 17:00 – 21:00 Uhr

Ein Samstag im Monat 07:00 – 15:45 Uhr

Informieren Sie sich vorab und lassen sich individuell beraten.

bfw – Unternehmen für Bildung.

Berufsbildungswerk GmbH
Klarenbachstraße 1–4
10553 Berlin

Telefon 030 698094-41
Fax 030 698094-50
gs-berlin@bfw.de
www.bfw.de



bfw

Unternehmen für Bildung.